

# Financial Review 2021

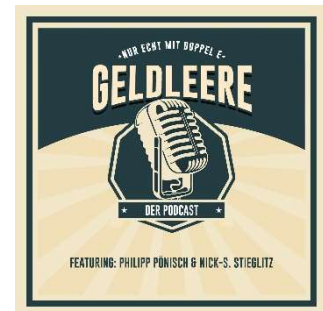
## Investorenbrief

Liebe Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner und Anleger,

wie gewohnt erhalten Sie heute meinen jährlichen Investorenbrief, mit dem ich für Sie die Geschehnisse am Kapitalmarkt einordnen und auf das vergangene Jahr zurückblicken möchte.

Ich möchte Sie damit auf den aktuellen Stand bringen, zum Gedankenaustausch einladen und die Performance Ihres Depots verbessern.

Dieser Brief ist inzwischen Tradition, neu hinzugekommen ist seit letztem Jahr mein Podcast >>GELDLEERE<<, den ich zusammen mit meinem Kollegen Nick Stieglitz vierzehntägig herausbringe. In Folge 9 schauen wir auf das Jahr 2021 zurück. Mein Investorenbrief und diese Folge ergänzen sich gegenseitig, hören Sie doch einmal rein.



### 2021 – angekommen in einer neuen Realität

Umfassende Impfprogramme und der allgegenwärtige Wunsch nach Normalität sollte uns das Jahr 2020 vergessen machen. Heute wissen wir, dass es bislang ein Wunsch blieb. Weiterhin dominiert Covid-19 das Leben und natürlich auch die Wirtschaft und die Börsen.

Viele neue Anleger haben seitdem den Weg an die Börse gefunden und konnten in kurzer Zeit schon die Lehren eines Jahrzehnts gebündelt erleben. Vorweg, es war ein gutes Jahr aus Anlegersicht, sofern man nicht zu einseitig positioniert war.

Aktien, vor allem die der sogenannten Coronagewinner, haben im vergangenen Jahr stärker verloren und das trotz einer anhaltenden Pandemie. Standardwerte hingegen, die schon als „lame ducks“ in den vergangenen Jahren abgestempelt wurden, legten ein großartiges Comeback hin.

Ein breit aufgestelltes Portfolio erwies sich auch hier wieder als bessere Strategie, als dem nächsten Trend hinterherzulaufen.

Zur neuen Realität gehört aber auch, dass wir in einer Zeit angekommen sind, in der es keine „sicheren“ Guthabenszinsen mehr gibt. 2021 hat die logische Entwicklung der letzten Jahre fortgeführt und inzwischen ist sogar das Thema Strafzinsen bei fast allen persönlich angekommen. Auch ein Grund für ein gutes Börsenjahr.

Aufgrund der Alternativlosigkeit zu Aktien können wir auch alte Bewertungsmaßstäbe in der Form nicht mehr ansetzen, bzw. müssen diese auf die Gegebenheiten am Kapitalmarkt anpassen. Mehr dazu im Ausblick.

Besonders schlecht verlief das Börsenjahr im Bereich der Anleihen, welche 2021 eine negative Performance verzeichnen. Der teilweise eingeläutete Richtungswechsel der Zentralbanken (Anleihenkaufprogramm reduzieren, perspektivisch Zinsen erhöhen) wird auch mittelfristig vor allem weiteren Druck auf die Kurse erzeugen.

Gerade eine steigende Inflation hat im Segment der Staats- und Unternehmensanleihen die stärksten Realverluste seit über einem Jahrzehnt zur Folge! Auf diese Probleme habe ich ausführlich auch in meinem letzten Review als Ausblick auf 2021 hingewiesen.

Jetzt haben wir eine Inflation und sie wird uns so schnell nicht wieder verlassen. Egal wo wir hinschauen, Baupreise, Energiekosten, Benzin, Lebensunterhalt, Rohstoffe, überall steigen die Preise und ich gehe nicht von einer temporären Erscheinung aus und schon gar nicht von einem Sondereffekt durch die Mehrwertsteueranpassung auf das Vorkrisenjahr.



Regional kam es Anfang 2021 vor allem in China zu massiven Einbrüchen. Eine Regulierungswelle der kommunistischen Einheitspartei hatte extreme Konsequenzen für die ansässigen Unternehmen. Der Abwärtstrend hält weiter an, ich bin aber der festen Überzeugung, dass inzwischen die Chancen für Anleger weit größer sind, als die Risiken weiter fallender Kurse.

Dennoch war das Aktienjahr insgesamt für ein breit aufgestelltes Portfolio äußerst erfreulich. Die relevanten Indizes erlangten zweistellige Renditen (DAX +15%; S&P500 +26%; EuroStoxx +17%). Und die Fondsmanager schafften es in der Regel sogar noch erfolgreicher zu sein.

## **Positionierung 2022**

Haben wir ein zu hohes Bewertungsniveau nach 1,5 Jahren Börsenrallye? Ich denke eher nicht. Natürlich erreichen die Indizes ein Allzeithoch nach dem anderen, aber die Bewertungsmaßstäbe der Vergangenheit muss man auf die geänderte Situation anpassen. Keine Zinsen auf der einen Seite, steigende Inflation auf der anderen Seite, Strafzinsen auf dem Girokonto und eine grundlegend immer noch hohe Liquidität auf privater und konstitutioneller Ebene sorgen weiter für einen Zulauf im Aktiensegment.

Besonders im Auge sollte man meiner Meinung nach den Immobiliensektor behalten. Was hier insbesondere auch im letzten Jahr für enorme Steigerungen zu sehen waren, sowohl aus Käufersicht, als auch aus Anlegersicht, ist sagenhaft. Ich gehe nicht sofort von einer stärkeren

Abwärtsbewegung aus, sehe aber vermehrt Risiken, die sich auch auf die Investments auswirken werden.

Das Thema Nachhaltigkeit und ESG hat den Wandel von einem Trend- und Nischenthema hin zu einem Basisinvestment geschafft. Der Mittelzufluss bei diesen Investments ist enorm und wird weiter anhalten.

Ein letztes spannendes Thema ist der Kryptobereich. Ich bin weiterhin eher zögerlich was die Währungen anbelangt, aber man kann sich dem Gesamtmarkt nicht mehr gänzlich entziehen und dadurch, dass es inzwischen sogar auf Fondsebene investierbar ist, können wir uns hier künftig besser positionieren.

Ich freue mich auf das neue Jahr und freue mich gemeinsam mit Ihnen die richtigen Entscheidungen für Ihr Geld zu finden.

Es wird weiterhin das Wichtigste sein, Ihre persönliche Situation in Einklang mit Ihren Fonds und Anlagen zu bringen. Denn egal was der Markt macht, auf unser ganz individuelles Leben und unsere Lebensplanung nimmt er keine Rücksicht.

Es grüßt Sie herzlich Ihr



Schwerin 07.01.2022

## Wertentwicklung - Rückblick

### Performance Gothaer Fonds

Fondsname	WKN	2021	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.	Seit Auflage
Gothaer Comfort Ertrag	DWSORW	3,70%	6,55%	3,37%	3,17%	48,14%
Gothaer Comfort Balance	DWSORX	12,01%	10,92%	5,64%	5,14%	80,01%
Gothaer Comfort Dyn.	DWSORY	20,10%	15,21%	8,08%	7,03%	99,53%
Gothaer Global	977015	22,76%	18,31%	11,18%	9,13%	443,64%
Gothaer Multi Select	AONA4W	-1,54%	8,60%	4,84%	6,87%	80,12%

### Performance Top 5 Fonds im Bestand

Fondsname	WKN	2021	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.
Pictet Glb. Megatrend	A0RLJD	10,90%	11,83%	6,90%	8,27%
Flossbach v. St. Multipl. Opp.	A0M430	18,14%	21,00%	12,79%	13,36%
Kepler Vorsorge Mix	632986	8,28%	7,82%	4,62%	7,95%
HausInvest	980701	2,08%	2,18%	2,26%	2,33%
Robeco Emerging Markets	A1JJPP	20,10%	6,41%	5,11%	6,17%

Stand 06.01.2022

## Disclaimer

*Die von mir zusammengestellten Informationen sind reine Marketing-Mitteilungen, enthalten ausgewählte Informationen und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Produktinformationen wurden von den jeweiligen Kapitalanlagegesellschaften bereitgestellt. Die Informationen wurden von der Gothaer Invest- und FinanzService GmbH weder auf ihre Richtigkeit noch auf Vollständigkeit geprüft – jede Haftung ist daher ausgeschlossen. Der Empfänger dieses Dokuments sollte sich bei der Entscheidungsfindung nicht auf diese Informationen oder Meinungen verlassen. Etwaige unvollständige oder unrichtige Informationen begründen keine Haftung gegenüber der Gothaer Invest- und FinanzService GmbH oder gegenüber dem Herausgeber Philipp Pönisch für Schäden gleich welcher Art. Die Gothaer Invest- und FinanzService GmbH oder der Herausgeber Philipp Pönisch haften auch nicht für indirekte und/oder direkte Schäden und/oder Folgeschäden. Dieses Dokument dient ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch sind die darin enthaltenen Informationen Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art.*